

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 13./X. Ratsperiode Sitzung des Liegenschafts- und Steuerausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 23.11.2016, 17.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

	<u>Seite</u>
1. Bestellung einer Schriftführerin	3
2. Controllingbericht des Fachbereichs Finanzen und Liegenschaften für das 3. Quartal 2016 - Drucksache Nr. 519 /X. -	3
3. Haushaltssatzung für das Jahr 2017	3
4. Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung „Bestattungswesen“ in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2017 - Drucksache Nr. 520 /X. -	3 - 4
5. Gebührenbedarfsrechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Märkte" in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2017 - Drucksache Nr. 521 /X. -	4
6. Gesetzliche Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 b Umsatzsteuergesetz); Abgabe einer Optionserklärung hier: Stadt Kleve - Drucksache Nr. 522 /X. -	4
7. Gesetzliche Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 b Umsatzsteuergesetz); Abgabe einer Optionserklärung - Drucksache Nr. 509 /X. -	5
8. Zusammenführung von Gesellschaften - Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse - Drucksache Nr. 523 /X. -	5
9. Änderung des Gesellschaftsvertrags der WFG der Stadt Kleve mbH - Drucksache Nr. 524 /X. -	5 - 6
10. Satzung der Stadt Kleve über die Erhebung eines Ersatzgeldes für Eingriffe in den Naturhaushalt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1-306-0 - Drucksache Nr. 525 /X. -	6
11. Mitteilungen . /.	6
12. Anfragen . /.	6

Niederschrift

über die öffentliche 13./X. Ratsperiode Sitzung des Liegenschafts- und Steuerausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 23.11.2016, 17.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Ricken, Edmund (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael
Bucksteeg, Friedhelm
Driever, Gerd

Duenbostell, Horst
Fischer, Heidi
Gebing, Wolfgang
Hermanns, Aloys
Janßen, Alexander
Kumbrink, Michael
Merges, Dr. Fabian
Schnütgen, Wiltrud
Teigelkötter, Friedrich
Tekath, Petra

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
CDU für Rambach, Andreas
CDU ab 17.50 Uhr, TOP 9. öffentliche
Sitzung
SPD
SPD
CDU
CDU
Offene Klever
SPD
Offene Klever
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
CDU
SPD

Zuhörer:

Welberts, Stefan

SPD bis TOP 9. öffentliche Sitzung

Nicht anwesend:

Ackeren, van, Barend
Rambach, Andreas

FDP
CDU

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Leitender Rechtsdirektor Goffin
Tariflich Beschäftigter Hoymann
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Von der WFG Kleve mbH:

Rasch, Dr. Joachim (Geschäftsführer)

Ausschussvorsitzender Ricken begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Liegenschafts- und Steuerausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Bestellung einer Schriftführerin**

Beschluss:

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss bestellt einstimmig Amtfrau Berns für diese Sitzung zur Schriftführerin.

2. **Controllingbericht des Fachbereichs Finanzen und Liegenschaften für das 3. Quartal 2016**

- Drucksache Nr. 519 /X. -

Tariflich Beschäftigter Hoymann erläutert die Drucksache.

Beschluss:

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

3. **Haushaltssatzung für das Jahr 2017**

Tariflich Beschäftigter Hoymann stellt den Gesamthaushalt sowie den Haushalt die Produkte des Fachbereichs Finanzen und Liegenschaften betreffend für das Jahr 2017 vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

StV. Teigelkötter möchte wissen, ob sich die Senkung der Umlage des Landschaftsverbandes auch auf die Kreisumlage auswirke.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass sich die Senkung der Umlage aufgrund des Doppelhaushaltes des Kreises im kommenden Jahr nicht auswirken werde. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten.

Bezug nehmend auf Folie 9 fragt StV. Gebing nach der Verfahrensweise der Fortschreibung, wenn zu Beginn des Jahres bereits ein Fehlbetrag zu verzeichnen sei.

Tariflich Beschäftigter Hoymann erklärt, dass sich eine positive Regulierung dieser Positionen in der Regel im Laufe des Haushaltsjahres einstelle.

4. **Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung „Bestattungswesen“ in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2017**

- Drucksache Nr. 520 /X. -

Tariflich Beschäftigter Hoymann erläutert die Drucksache.

StV. Schnütgen möchte wissen, wie viele Anfragen es für die Übernahme von Patenschaften für Bestattungen in Denkmälern gegeben habe und ob es tatsächlich zu einer solchen Patenschaft gekommen sei. Sie könne nicht nachvollziehen, dass diese Personen zusätzlich mit Gebühren in Höhe von 1.000 Euro belastet würden.

Leitender Rechtsdirektor Goffin teilt mit, dass ein Antrag zur Übernahme einer solchen Patenschaft vorliege. Er erklärt weiter, dass für die Übernahme einer Patenschaft zunächst keine Kosten anfielen. Es seien lediglich die Gebühren für den Teil des Grabes zu zahlen, der tatsächlich genutzt werde. Die Höhe der Gebühren orientiere sich an der Nutzung eines Wahlgrabes in entsprechender Lage. Eine zusätzliche Belastung bei Patenschaften gebe es nicht.

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

5. **Gebührenbedarfsrechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Märkte" in der Stadt Kleve für das Haushaltsjahr 2017**

- Drucksache Nr. 521 /X. -

Tariflich Beschäftigter Hoymann erläutert die Drucksache.

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

6. **Gesetzliche Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 b Umsatzsteuergesetz); Abgabe einer Optionserklärung**

hier: Stadt Kleve

- Drucksache Nr. 522 /X. -

Tariflich Beschäftigter Hoymann erläutert die Drucksache.

Erster Beigeordneter Haas macht darauf aufmerksam, dass jede vertragliche Regelung/ Verpflichtung überprüft werden müsse; ein enormer Arbeitsaufwand.

StV. Gebing möchte wissen, ob nur eine einheitliche Entscheidung oder auch das Ausgliedern einzelner Bereiche möglich sei.

Die Verwaltung antwortet, dass die Ausweichstrategie nicht greife. Durch die Optionserklärung stünde aber mehr Zeit für die Prüfung zur Verfügung. Im Übrigen biete diese Neuregelung auch Chancen.

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

7. **Gesetzliche Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 b Umsatzsteuergesetz); Abgabe einer Optionserklärung**

- Drucksache Nr. 509 /X. -

Der Liegenschafts- und Steuerausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

8. **Zusammenführung von Gesellschaften - Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse**

- Drucksache Nr. 523 /X. -

Tariflich Beschäftigter Hoymann erläutert die Drucksache.

StV. Gebing meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an. Vorab möchte er wissen, wieso nicht eine Fusion der beiden Gesellschaften vorgesehen werde.

Tariflich Beschäftigter Hoymann antwortet, dass auch die neue Gesellschaft hundertprozentige Tochter der Stadt Kleve werden solle. An der Marketing GmbH seien aber auch die Volksbank und die Sparkasse beteiligt.

StV. Kumbrink fragt nach dem Zeitplan der Umsetzung und ob zwischenzeitlich mit allen Kommanditisten gesprochen worden sei.

Tariflich Beschäftigter Hoymann teilt mit, dass die Gesellschafterversammlung möglichst noch vor der Ratssitzung stattfinden solle, damit alle Kommanditisten rechtzeitig kündigen könnten.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass mit denjenigen Kommanditisten, die der Einladung gefolgt seien, gesprochen worden sei. Eine schriftliche Information hätten alle Kommanditisten erhalten.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

9. **Änderung des Gesellschaftsvertrags der WFG der Stadt Kleve mbH**

- Drucksache Nr. 524 /X. -

Tariflich Beschäftigter Hoymann erläutert die Drucksache und weist auf die wesentlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages hin. Der Vertrag sei mit der WFG sowie einem unabhängigen Steuerberater abgestimmt worden.

Da seine Fraktion noch Klärungsbedarf, insbesondere hinsichtlich der Größe des Aufsichtsrates, habe, meldet StV. Gebing für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

StV. Kumbrink schließt sich dem an und meint, ob nicht die Einrichtung eines Beirates gestrichen werden sollte.

Vor dem Hintergrund, dass beim Kleve Marketing aufgrund des Ausscheidens von Frau Marx sowie der Kündigung einer Mitarbeiterin durch die Stadt zwei ganze Stellen wegfielen, fragt StV. Schnütgen nach dem Konzept für die neu zu gründende

Gesellschaft, da Herr Dr. Rasch diese Aufgaben nicht in Gänze werde übernehmen könne.

Erster Beigeordneter Haas führt aus, dass zwei Gesellschaften durchaus von einem Geschäftsführer geleitet werden könnten. Die Ausgestaltung obliege dem Geschäftsführer. Ein Konzept zu den Verantwortlichkeiten für die neu zu gründende Gesellschaft liege vor. Er schlage daher vor, dass Herr Dr. Rasch dieses Konzept in der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorstelle. Er weist darauf hin, dass im Etatentwurf 2017 der Zuschuss in der Summe um 45.000 Euro reduziert worden sei. Es obliege Herrn Dr. Rasch, für welche Schwerpunkte er diese Mittel einsetzen wolle.

Geschäftsführer Dr. Rasch erklärt, dass die Kündigung der Mitarbeiterin finanzielle Gründe, aber nichts mit der Zusammenlegung der beiden Gesellschaften zu tun habe. Ihm sei bewusst, dass er Frau Marx nicht in Gänze werde ersetzen können. Er sei aber davon überzeugt, dass die Arbeit mit dem vorhandenen, sehr engagierten Team, erfolgreich fortgeführt werden könne.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

10. **Satzung der Stadt Kleve über die Erhebung eines Ersatzgeldes für Eingriffe in den Naturhaushalt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1-306-0**

- Drucksache Nr. 525 /X. -

Tariflich Beschäftigter Hoymann erläutert die Drucksache.

StV. Dr. Merges meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

StV. Gebing schließt sich dem an und verweist auf das im Zusammenhang stehende Bebauungsplanverfahren.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

11. **Mitteilungen**

./.

12. **Anfragen**

./.

Ende der Sitzung: 17.53 Uhr

(Ricken)
Vorsitzender

(Berns)
Schriftführerin